

Heinrich Bullinger Werke

Zweite Abteilung: Briefwechsel
Band 16: Briefe von Januar bis Mai 1546

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW16
2014, 443 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU
ISBN 978-3-290-17760-7
CHF 140.00 - EUR 140,00
Lieferbar

Heinrich Bullinger

Briefe von Januar bis Mai 1546

hg. von Reinhard Bodenmann, Alexandra Kess, Judith Steiniger

- **Historisch-kritische, kommentierte Briefedition mit deutschen Zusammenfassungen**
- **Reichhaltige Quellen**

Der Briefwechsel des Zürcher Antistes Heinrich Bullinger (1504–1575) ist für Historiker, die sich mit dem 16. Jahrhundert befassen, eine der bedeutendsten Quellen in politischer, kultureller, kirchenhistorischer, mentalitätsgeschichtlicher und biographischer Hinsicht. Er vermittelt auch zahlreiche Informationen zu den Publikationen jener Zeit. Im vorliegenden Band sind 134 Briefe, die zwischen Januar und Mai 1546 verfasst wurden, veröffentlicht, zusammengefasst und kommentiert. Daraus wird ersichtlich, wie die Protestanten im Reich und in der Eidgenossenschaft Luthers Tod und die besorgniserregenden Ereignisse in Deutschland, die im Sommer 1546 zum Schmalkaldischen Krieg führen sollten, aufnahmen. Die Briefe dokumentieren ferner Zürichs Ausstrahlung auf die benachbarten Kantone und Städte, und zwar nicht nur in der Schweiz. Besonders wichtig ist der Briefwechsel mit Augsburg, Basel und Konstanz. Doch lässt sich Bullingers Einfluss auch im Aargau, Elsass, in Friesland, Graubünden und Köln beobachten. Die Briefe von Zürcher Studenten in Basel, Straßburg und Marburg liefern interessante und zum Teil noch unbekannt Informationen über die jeweiligen Ausbildungsstätten. Die Einleitung hebt die wichtigsten Erkenntnisse hervor, die bei der Bearbeitung der neu veröffentlichten Briefe gewonnen werden konnten. Sie enthält ferner eine interessante sechsstufige Darstellung zur Persönlichkeit Bullingers, wie diese aus den Briefen des vorliegenden Bandes rekonstruiert werden kann.

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Reinhard Bodenmann

Reinhard Bodenmann, PD Dr. theol., Jahrgang 1955, ist Leiter der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Alexandra Kess

Alexandra Kess, PH. D., Jahrgang 1975, ist Mitarbeiterin bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

Judith Steiniger

Judith Steiniger, Dr. phil., Jahrgang 1969, ist Mitarbeiterin bei der Heinrich-Bullinger-Briefwechsel-Edition am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73, 8004 Zürich, Schweiz
+41 44 299 33 55, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch